

## Die Kunst der Partizipation

**Kinder und Jugendliche** als kompetente, mündige und gleichberechtigte Mitbürgerinnen und Mitbürger innerhalb kultureller Angebote – und damit auch innerhalb unserer Gesellschaft – zu erleben, dafür steht die Angebotsvielfalt des **Landesprogramms Kulturrucksack NRW**. Ob im Theaterworkshop, Filmprojekt oder Poetry-Schnupperkurs, Kinder und Jugendliche bringen nicht nur ihre Themen und Interessen in Angebote und Einrichtungen ein, sondern gestalten diese auch aktiv mit. **Partizipation** stellt die **Basis kultureller Kinder- und Jugendbildung** dar und schafft Voraussetzungen für eine gleichberechtigte Mitgestaltung von Bildungsprozessen. Kulturelle Bildung fördert durch vielfältige partizipative Ansätze und künstlerische Methoden die Demokratiebildung junger Menschen, stärkt sie im **eigenverantwortlichen Handeln**, in ihrer Meinungsbildung und Entscheidungsfindung.

Doch wie lassen sich teilhabeorientierte Ansätze in der **eigenen Projektpraxis wirksam realisieren**? Wie können Vorhaben so gestaltet sein, dass eine Einbeziehung und Mitgestaltung junger Menschen bereits in der **Angebotsentwicklung** möglich ist? Welche **Haltung** müssen Akteurinnen und Akteure aus Kunst, Kultur, Jugend und Verwaltung entwickeln, um **Beteiligungsprozesse** (ernsthaft) zu ermöglichen? Wie können Meinungen und Ideen der jungen Zielgruppe berücksichtigt und bestehende Strukturen geöffnet werden, um **konsequente Teilhabe** in Kommune und Verwaltung zu etablieren?

Der Fachtag „**Die Kunst der Partizipation. Kinder und Jugendliche beteiligen in der Kulturellen Bildung**“ bietet Ihnen eine Auseinandersetzung mit aktuellen Sichtweisen, Haltungen und Positionen rund um **partizipative Prozesse** in der Gestaltung kultureller Angebote für 10- bis 14-Jährige. Beispiele aus den Bereichen Literatur, Theater, Film, Kunst und Verwaltung eröffnen Ihnen verschiedene Möglichkeiten der **Einbeziehung und Mitbestimmung** bis hin zur Selbstorganisation junger Menschen.

Arbeitsstelle  
Kulturelle Bildung  
NRW



### Kontakt:

**Koordinierungsstelle Kulturrucksack NRW  
c/o Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW**

Tel. 02191 794 367/368

kulturrucksack@kulturellebildung-nrw.de

www.kulturrucksack.nrw.de

### In Kooperation mit:

**HNF Heinz Nixdorf MuseumsForum,**  
Paderborn



### Veranstaltungsort:

**HNF Heinz Nixdorf MuseumsForum**

Fürstenallee 7

33102 Paderborn

### Anmeldung:

**Die Teilnahme ist kostenlos.**

Die **Plätze** für den Fachtag sowie in den einzelnen Themenforen sind **begrenzt**. Bitte wählen Sie Ihre zwei Favoriten sowie eine Alternative aus.

Die Anmeldung ist bis zum **27. August 2021** unter folgendem Link möglich: [www.kulturrucksack.nrw.de/form/die-kunst-der-partizipation-fachtag-2021](http://www.kulturrucksack.nrw.de/form/die-kunst-der-partizipation-fachtag-2021)

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der geltenden Regelungen gemäß der Corona-Schutzverordnung des Landes NRW statt. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig vor Ihrer Anreise über die aktuellen Vorgaben am Veranstaltungsort unter: [www.hnf.de/besuch/allgemeine-informationen/schutzmassnahmen.html](http://www.hnf.de/besuch/allgemeine-informationen/schutzmassnahmen.html).

Die Landesregierung  
Nordrhein-Westfalen



Kunst, Kultur  
und Kreatives  
für Kinder und  
Jugendliche

Kultur  
Rucksack  
NRW



## Die Kunst der Partizipation

Kinder und Jugendliche beteiligen in  
der Kulturellen Bildung

01. September 2021 in Paderborn



Die Landesregierung  
Nordrhein-Westfalen



[kulturrucksack.nrw.de](http://kulturrucksack.nrw.de)

## Programm

**09.30 Uhr Ankommen und Begrüßungskaffee**

**10.00 Uhr Einstimmung**

„Ab auf die Bühne!“

Theaterferienprojekt Kulturrucksack Paderborn

**10.10 Uhr Begrüßungen**

- Dr. Jochen Viehoff, Geschäftsführer Heinz Nixdorf MuseumsForum
- Michael Dreier, Bürgermeister Stadt Paderborn
- Hans-Bernd Janzen, stellv. Landrat Kreis Paderborn
- Dr. Michael Reitemeyer, Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW

**10.30 Uhr Interview**

**Partizipation beginnt bei den Themen der Kinder und Jugendlichen. Demokratiebildung und Öffnung der Teilhabe- und Teilnahmemöglichkeiten in der Jugendarbeit.**

Prof. Dr. phil. Kathrin Aghamiri, FH Münster

**10.45 Uhr Vortrag**

**Chancen partizipativer Prozesse in der Kulturellen Bildung.**

Dr. Helle Becker, Expertise & Kommunikation für Bildung

**11.15 Uhr Themenforen - Runde 1**

**A. Mitbestimmung**

**D. Mitwirkung**

**B. Mitmachen**

**E. Selbstorganisation**

**C. Mitsprache**

Die Workshops werden begleitet durch die Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW

**11.15 Uhr Zusatzangebot**

**F. Führung durch das Heinz Nixdorf MuseumsForum Paderborn**

Irmgard Rothkirch, Heinz Nixdorf MuseumsForum, Paderborn

**12.45 Uhr Mittagessen**

**13.45 Uhr Themenforen & Zusatzangebot - Runde 2**

Themen & Zusatzangebot siehe Runde 1

**15.15 Uhr Kaffee & Kuchen**

**15.30 Uhr Abschlusspodium**

**16.00 Uhr Ende der Veranstaltung**

# Themenforen

## A. Mitbestimmung

### Nicht ohne uns!

*Partizipation als Programm am Beispiel des Jungen Schauspielhauses Bochum*

Die Bühne als Ermöglichungsraum bietet Kindern und Jugendlichen die Chance zur gleichberechtigten Mitwirkung, Meinungsäußerung und Experimentierfreude. Cathrin Rose gibt in ihren Projekten die Gelegenheit, Kunst und Kultur nicht nur zu erleben, sondern auch inhaltlich selbst zu gestalten und setzt dabei auf eine gleichberechtigte Kommunikation auf Augenhöhe. Das Forum gibt Einblicke in die konkrete Projektumsetzung bis hin zum Aufbau einer Kinderjury.

### Praxisbeispiel:

**Cathrin Rose**, Schauspielhaus Bochum AÖR

### Moderation:

**Lena Maria Freund**, Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW

## B. Mitmachen

### Einmischen, mitmischen, weitersagen

*Schreiben, Lesen, Kuratieren und Moderieren in der Peergroup*

Der Austausch über das Gelesene oder Gesehene hat für Kinder und Jugendliche eine große Bedeutung. Im Gespräch über Lese- und Mediengewohnheiten der jungen Zielgruppen und Perspektiven zur Beteiligung in den Sparten Film und Literatur gibt das Themenforum Einblicke in die Arbeit von doxsl, dem Dokumentarfilmfestival für Kinder und Jugendliche sowie in aktuellen Projekten von jugendstil, dem kinder- und jugendliteraturzentrum nrw.

Neuartige kollaborative Produktionsansätze gehören bei dem Team von doxsl zum Tagesgeschäft, so etwa die Einbindung von jungen Teilnehmenden als Jurymitglied, Kritikerinnen, Kuratierenden oder Filmbeschreiber. Mit einem Lastenrad begeben sich die Autoren im Projekt „Land in Sicht – Zugehört und hingesehen“ vom kinder- und jugendliteraturzentrum nrw auf die Suche nach Jugendlichen und ihren kommunalen Geschichten. Die jungen Teilnehmenden erzählen von ihrem Leben, schreiben mit oder ohne Unterstützung eigene Texte oder verarbeiten das Gehörte in Form von Podcasts.

### Praxisbeispiele:

**Gudrun Sommer**, doxsl! dokumentarfilme für kinder und jugendliche / Freunde der Realität e. V.

**Jihad Azahrai**, Teilnehmerin doku.klasse, doxsl! dokumentarfilme für kinder und jugendliche

**Andrea Weitkamp**, jugendstil – kinder- und jugendliteraturzentrum nrw

**August Klar**, Autor

### Moderation:

**Brigitte Schorn**, Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW

## C. Mitsprache

### Der Raum. Der Stadtteil. Und der ganze Rest ...

*Kommunale Strategien für Jugendpartizipation*

Junge Menschen sind Expertinnen und Experten in eigener Sache. Ihre Meinungen und Ideen zu hören, ernst zu nehmen und zu bündeln, stellt eine große Chance für Kultur, Stadt- und Politik vor Ort dar. Innerhalb des Themenforums werden Fragen nach zukunftsfähigen und nachhaltigen Strategien zur Einbindung von Kindern und Jugendlichen beleuchtet sowie die Rolle der Kulturellen Bildung innerhalb dieser Prozesse erörtert. Die Erprobung verschiedener Methoden zur aktiven Beteiligung und Mitarbeit von Kindern und Jugendlichen werden in dieser Gesprächsrunde ebenso thematisiert wie die Erfahrungen und Erkenntnisse aus aktuellen kulturellen und politischen Beteiligungsprozessen auf lokaler Ebene.

### Praxisbeispiele:

**Hannah Scharlau**, Stadt Hagen

**Kira Krämer**, Koordinierungsstelle Jugendkulturjahr, Stadt Ratingen

### Moderation:

**Ulrike Münter**, Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW

## D. Mitwirkung

### Gemeinsam vor Ort: Kultur entdecken – Kultur machen

*Kreative Gestaltungsräume finden und eröffnen*

In der kulturellen Kinder- und Jugendarbeit ist die Förderung der Partizipation ein handlungsleitendes und zentrales Qualitätskriterium. Dabei ist es wichtig, die Rahmenbedingungen an den Orten der Kinder- und Jugendarbeit zu berücksichtigen. Welche Besonderheiten müssen im ländlichen Raum bei der konkreten Umsetzung im Bereich der Kulturellen Bildung beachtet werden? Welche Chancen birgt es, Kinder und Jugendliche von Beginn an bei der Programmgestaltung und bei den Entscheidungen einzubeziehen und mit ihnen auf

Augenhöhe zu interagieren?

Neben einem regen thematischen Austausch werden im Themenforum die Projekte „KUM0“ der Jugendkunstschule in Schmallenberg sowie „Platte“, die neue Wittener Kultur-Plattform, zur Beteiligung von jungen Erwachsenen vorgestellt.

### Praxisbeispiele:

**Beate Herrmann**, Jugendkunstschule kunsthau alte mühle e. V., Schmallenberg

**Matthias Michels**, Jugend- und Kulturzentrum WERK°STADT e. V., Witten

### Moderation:

**Henrike Bruns**, Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW

## E. Selbstorganisation

### Von uns – für uns!

*Jugendkulturförderung am Beispiel des Kulturfestivals „Staycation“ in Paderborn*

Selbstverantwortlich aktiv werden, eigene Ideen umsetzen und weitere junge Menschen begeistern und mit einbinden, dies ermöglicht die Stadt Paderborn Kindern und Jugendlichen vor Ort. Künstlerisch interdisziplinäre und experimentelle Vorhaben mit einem stark partizipativen, eigenverantwortlichen Fokus unterstützt das Kulturamt und steht der jungen Zielgruppe beratend zu Seite. Beteiligte des Festival-Organisationsteams von „Staycation“ berichten von ihren Erlebnissen und Erfahrungen und geben Einblicke in Gelingensbedingungen für selbstbestimmte und selbstorgansierte Jugendkulturprojekte auf lokaler Ebene und Möglichkeiten der aktiven Teilhabe junger Menschen.

### Praxisbeispiel:

**Susanne Kirchner**, Stadt Paderborn

**Celine Kessler, Evgenija Kosov, Sarah Lau**, Organisationsteam „Staycation“

### Moderation:

**Joanna Sinoplu**, Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW

## F. Führung durch das Heinz Nixdorf MuseumsForum Paderborn

In der einstündigen Führung lernen Sie die wichtigsten und interessantesten Bereiche des größten Computermuseums der Welt kennen. Sie erleben dabei eine Zeitreise durch 5.000 Jahre Informations- und Kommunikationsgeschichte und lernen Erfinder, historische Maschinen sowie neueste technische Entwicklungen kennen. Zusätzlich erhalten Sie Informationen und Einblicke in vergangene Vorhaben und

aktuelle Projektkooperationen in Zusammenarbeit mit dem Kulturrucksack aus Stadt und Kreis Paderborn. Erfahren Sie von den Verantwortlichen der Museumspädagogik, wie Computergeschichte, Robotik und Programmieren für Kinder und Jugendliche spannend und informativ begreifbar gemacht und künstlerisch umgesetzt werden.

### Referentin:

**Irgard Rothkirch**, Heinz Nixdorf MuseumsForum, Paderborn

## Abschlusspodium

*Digitale Methoden der Jugendbeteiligung*

Ob in der Jugendkulturarbeit, der kommunalen Verwaltung oder in Vereinen: Digitale Kinder- und Jugendbeteiligung bietet neuartige Möglichkeiten, um junge Menschen zu erreichen und ihnen Partizipation zu ermöglichen. Wie kann die Zielgruppe der 10- bis 14-Jährigen mit Kultur, Politik und Verwaltungen ins Gespräch kommen und ihre Vorstellungen umsetzen? Welche Rolle spielen dabei digitale Hilfsmittel? Im Rahmen des Abschlusspodiums kommen Fachkräfte und junge Erwachsene gemeinsam ins Gespräch und diskutieren über notwendige Voraussetzungen, Gelingensbedingungen und Herausforderungen für digitale Beteiligungsstrukturen.

### Im Gespräch:

**Jürgen Ertelt**, IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e. V.

**Hannah Scharlau**, Stadt Hagen

**Beate Herrmann**, Jugendkunstschule kunsthau alte mühle e. V., Schmallenberg

**Evgenija Kosov**, Organisationsteam „Staycation“

### Moderation:

Koordinierungsstelle Kulturrucksack NRW

